

International Symposium on Acute Leukaemia

The Hungarian Study Group for Leukaemia will organize under the auspices of the Medical Section of the Hungarian Academy Sciences, the Hungarian Paediatric Association, the Hungarian Society of Haematology and the Hungarian Cancer Society, a Symposium on the treatment of acute leukaemias to be held in Budapest on the 10th to 11th of April, 1975. Outstanding specialists of the topic have been invited to give lectures, and the active participation of scientists interested in the problem is welcome.

Applications should reach the Organizing Committee before 1st January, 1975.

The registration fee: \$ 50.—.

Address: Hungarian Paediatric Association Bókay J. u. 53. H-1083 Budapest, Hungary.

MITTEILUNGEN

Pappenheim-Preis 1975

Die Deutsche Gesellschaft für Hämatologie schreibt für 1975 erneut den Pappenheim-Preis aus. Der Preis, mit DM 2000,— dotiert, ist eine Auszeichnung für eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit, die sich mit klinischen, experimentellen oder theoretischen Fragen der Hämatologie befaßt. Der oder die Autoren sollten nicht älter als 40 Jahre sein. Die Manuskripte können bis zum 31. 5. 1975 beim Sekretär der Gesellschaft eingereicht werden: Dr. med. K. P. *Hellriegel*, Medizinische Universitätsklinik, 5 Köln 41, Josef-Stelzmann-Str. 9. Die Preisverleihung erfolgt während der Eröffnungssitzung der nächsten Tagung der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie, die gemeinsam mit der Österreichischen Gesellschaft für Hämatologie vom 29. 9. bis 1. 10. 1975 in Bad Nauheim abgehalten wird.

Ringversuche zur externen Qualitätssicherung

Die Deutsche Gesellschaft für Laboratoriumsmedizin e.V. veranstaltet seit 10 Jahren, seit 1970 zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie e.V. und dem Institut für Standardisierung und Dokumentation im medizinischen Laboratorium e.V., Ringversuche zur externen Qualitätssicherung von Laboratoriumswerten.

In diesen Ringversuchen besteht die Möglichkeit, Analysenergebnisse zahlreicher für die klinische Diagnostik wichtiger Bestandteile der medizinischen Chemie, Hämatologie und Mikrobiologie z. Z. dreimal jährlich in Proben verschiedener Konzentration nach den Richtlinien der Bundesärztekammer einer Bewertung zu unterziehen. Die Teilnehmer erhalten durch die von der Bundesärztekammer benannten Versuchsleiter einen Ergebnisbericht und ein Zertifikat, in dem alle Bestandteile genannt werden, die den Anforderungen entsprechen. Dieses Zertifikat hat bei allen Institutionen, die eine Vorlage desselben verlangen, z. B. den Eichämtern und Kassenärztlichen Vereinigungen, in allen Bundesländern Gültigkeit.

Anmeldungen: INSTAND – Prof. Dr. med. R. *Merten*, 4000 Düsseldorf 1, Postfach 5627.